

## Aktion 6666

# Ein Lichtblick für die Sorgenkinder

Auftakt Die Spendenaktion unserer Zeitung hilft Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind. Von Sascha Schmierer



**N**ot kann jeden treffen. Der Verlust der Wohnung, eine plötzliche Krankheit, Armut im Alter, ein Arbeitslohn, der kaum zum Leben reicht – die Liste ließe sich problemlos fortsetzen. Selbst in einer wirtschaftsstarken Region, in der prinzipiell großer Wohlstand und so gut wie Vollbeschäftigung herrschen, leben Menschen, die im Alltag schlicht um ihre Existenz bangen müssen. Auch in Fellbach gibt es Schicksale, die in der behördlich organisierten Sozialbürokratie durch alle Raster fallen. Die Witwe, die keine Rente erhält, weil ihr Mann ein paar Monate zu früh verstorben ist, gehört zu diesen Fällen. Die Mutter, die kurz nach der Scheidung ihren Job verliert, steht finanziell vor dem Nichts. Und auch die Familie, die auf ein von der Krankenkasse nicht bezahltes Hilfsmittel hofft, um ihrem unheilbar erkrankten Kind das Leben zu erleichtern, ist auf Hilfe ihrer Mitmenschen angewiesen,

Für all diese Sorgenkinder einer wohlhabenden Gesellschaft wurde vor Jahren die Aktion 6666 ins Leben gerufen. Die traditionelle Weihnachtsspendenaktion unserer Zeitung ist Menschen gewidmet, die unverschuldet in Not geraten sind – und steht für Hilfe, die auch tatsächlich bei den Bedürftigen ankommt. Garantiert wird das von fünf lokalen Kooperationspartnern, die unterm Kappelberg verwurzelt sind und aus ihrer täglichen Arbeit exakt wissen, wo dringend Hilfe gebraucht wird. Mit im Boot sind bei der Aktion 6666 bekanntlich die Arbeiterwohlfahrt Fellbach, die Caritas, der Evangelische Verein, der Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen und nicht zuletzt der Sozialdienst der Stadt Fellbach. Sie werden in den nächsten Wochen einige Fälle schildern, bei denen es neben Mitgefühl und guten Worten eine ganz praktische Finanzspritze braucht. „Es gibt Menschen, die auch in Fellbach im Wintermantel in ihrer Wohnung sitzen, weil sie sich die Heizkosten nicht mehr leisten können“, bringt es Traude Heilig von der Caritas auf den Punkt.



Udenkbar ist die Hilfsaktion der Fellbacher für die Fellbacher allerdings ohne die vielen Vereine und Institutionen, die sich beim Sammeln von Spenden für den guten Zweck einsetzen. Großaktionen wie der Vorweihnachtsrock mit ohne Gage auftretenden Bands am 2. Dezember, das Kleine Weihnachtskonzert im Haus der Rosen kurz vor Weihnachten oder das längst Kultcharakter genießende Besenhockey-Spiel von Glatze gegen Locke am Neujahrstag unterstützen die Aktion 6666 und sind aus dem Fellbacher Jahreskalender längst nicht mehr wegzudenken.

Aber auch kleine Ideen – vom Verkauf selbstgestrickter Socken bis zum Glühweinausschank – tragen dazu bei, die Spendenbüchse zu füllen. In der Vergangenheit haben viele unserer Leser, aber auch Banken und Firmen, beachtliche Spendensummen bereitgestellt. Mitarbeiter verzichteten auf Weihnachtspresents, Firmenchefs öffneten die Werbekasse, Zahnärzte sammelten Altgold, Schulkinder knüpften Freundschaftsbändchen. All das führte dazu, dass die Aktion 6666 im vergangenen Jahr schon vor Weihnachten auf die 40 000-Euro-Marke zusteuerte – und insgesamt 174 Fellbachern einen kleinen Lichtblick verschaffen konnte.

Glücklicherweise wird es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Unternehmen und Einzelpersonen geben, die für Hilfe am Nachbarn vor Weihnachten in die eigene Tasche greifen. Ein Überweisungsträger ist dieser Ausgabe beigelegt, Verwaltungskosten entstehen bei der Spendenaktion übrigens nicht, jeder Euro kommt an. Um die Kontoführung und das Ausstellen von Spendenbescheinigungen kümmert sich mit einem dankenswerten Engagement die Arbeiterwohlfahrt. Auch das ist – ebenso wie die starke Verwurzelung in der Bürgerschaft – eine Besonderheit der Aktion 6666.

Die drei Spendenkonten stehen ganzjährig für Überweisungen zur Verfügung:  
 Volksbank am Württemberg  
 Iban: DE42 6006 0396 1500 8070 10;  
 Kreissparkasse Fellbach,  
 Iban DE43 6025 0010 0002 1893 52;  
 Volksbank Stuttgart,  
 Iban DE75 6009 0100 0494 5770 02.